

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner!

Wieder ergeht zum Ende des Jahres ein Informationsblatt der Gemeinde um euch über Tätigkeiten und organisatorische Abläufe seit Sommer dieses Jahres Auskunft zu geben. Das gesellschaftliche Leben im Dorf war stark von unserer Vereinskultur geprägt - ob Feuerwehr, Musikkapelle, Chöre, Schützen, Landjugend oder Sportunion - sie alle zeichnen ein vielfältiges und buntes Veranstaltungsangebot, das für Jung und Alt nutzbar ist, unsere Gemeinschaft verbindet und nach außen repräsentiert. Besonders hervorheben möchte ich den gut organisierten Feuerwehr-Nassleistungsbewerb, das Waldstock Open-Air, den Radio Tirol Frühschoppen am Dorfplatz oder auch unsere Jungbürgerfeier.

Volksschule und Kindergarten

Im Kindergarten ist nach dem kurzfristigen Wechsel von Sylvia Mattersberger nach Matrie unsere neue Kindergartenpädagogin Julia Gatterer aus Anras schon gut eingebunden. Sie betreut 13 Vorschulkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und zeigt sich im Umgang engagiert und bemüht! Unser schon bewährter Volksschulleiter Martin Salcher, der auch maßgeblich am Projekt Familienfreundliche Gemeinde mitarbeitet, begann das Schuljahr mit seinen Lehrpersonen mit 10 Kindern in 4 Schulstufen. Wir wünschen allen guten Erfolg.

Gemeindeweg Oberleibnig

Durch Mittelumschichtungen im Agrarbudget des Landes konnte schon im Herbst die 1. Baustufe begonnen und mit Anfang Dezember auch abgeschlossen werden. Die Generalsanierung erfolgt im sogenannten Eigenregiebau. Projekterstellung und Bauleitung durch die Agrarstelle Lienz. Die Bauausführung erfolgt mit den Firmen Wibmer, Dietrich, OSTA und Agrar Lienz – Maschinenhof. Die heurigen Kosten dieser dem Stand der Technik entsprechenden Generalsanierung belaufen sich auf ca. € 280.000,00. Die Vorprojektierung für die nächstjährigen Arbeiten erfolgt über die Wintermonate und wird mit der Gemeinde koordiniert.

Wohnanlage Oberleibnig

Aufgrund eines Ortstermins mit dem Gestaltungsbeirat der Raumordnung des Landes Tirol und dem Geschäftsführer der OSG wurde ein Architektenwettbewerb vorgeschlagen, um die möglichst beste und der Örtlichkeit entsprechende, aber auch für die Mieter kostengünstigste Bauvariante zu finden. Noch bis Ende dieses Jahres besteht die Möglichkeit, sich für eine dieser 5 Wohneinheiten in Mietkaufvariante zu entscheiden. Diese Wohnungswerber haben dann auch die Möglichkeit, sich in Detailfragen einzubringen. Nähere Information bei OSG und Gemeinde (Bürgermeister).

Nutzt diese Möglichkeit einer kostengünstigen und risikoarmen Wohnraumschaffung!

Natura 2000

Nach diversen runden Tischen, Info-Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Einzelgesprächen, Medienterminen, Ausweisungsvorschlägen und naturkundfachliche Gutachten gibt es noch keine einvernehmliche Ausweisung des Schutzgebietes an der Isel. Diese Ausweisung sollte aber nach Angabe von LH-Stv. Felipe noch im Dezember erfolgen!

Was es aber gibt, ist eine Übereinstimmung aller im Landtag vertretenen Parteien zu einem Förderprogramm für die Iselregion. Viele Fragen und Vorgänge dazu müssen noch erarbeitet und geklärt werden.

Agrargemeinschaften

Mit Verwaltungsgerichtsurteil vom Juli 2014 wurde die Agrargemeinschaft Unterleibnig als Gemeindegut erkannt und damit alle Einsprüche abgelehnt. Auf Grund der Verfassungsgerichtshofurteile und der daraus resultierenden TFLG-Novelle des Landes Tirol fallen alle Substanzerträge aber auch diverse Belastungen der Gemeinde zu. Da die Rechte der Beweidung und Bewirtschaftung für die Mitglieder erhalten bleiben und unbestritten einen großen Nutzen darstellen, müssen diese Abläufe nun geklärt werden.

Auch die Agrargemeinschaft Oberleibnig wurde in juristischer Erstbeurteilung als Gemeindegut erkannt. Das endgültige Urteil auf den eingereichten Einspruch ist zwar noch ausständig, hat aber keine aufschiebende Wirkung und daher wurde die Agrargemeinschaft im Juli 2014 mit allen Unterlagen von der Substanzverwaltung übernommen.

Verbesserung Löschwasser- und Trinkwasserversorgung

Im Gemeindegebiet wurden mehrere Hydranten durch langlebige Edelstahl-Wasserentnahmestellen ersetzt und bei unseren Gewerbebetreibern Wibmer und Dietrich überhaupt neu erstellt. Damit ist eine ausreichende und zeitgemäße Löschwasserversorgung sicher-gestellt.

Auch wurden auf Grund des Eichgesetzes, das spätestens alle 5 Jahre einen Zählertausch vorschreibt, in einem ersten Austauschintervall größtenteils die diversen Armaturen ersetzt.

Trinkwasseruntersuchung

Im August dieses Jahres wurden die jährlichen Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt wobei allen Proben einwandfreie Qualität bescheinigt wurde. Dies nicht zuletzt auch ein Ergebnis der in den letzten Jahren sanierten und instandgesetzten Quellstuben.

Schneeräumung

Da der Winterdienst vor allem der letztjährige, eine große Belastung für die Gemeindefinanzen darstellt, ersuche ich um Verständnis, dass nur öffentliche, gemeindeeigene Straßen und Plätze geräumt und gesplittet werden.

Diverse private Hauszufahrten werden nur bei erhöhtem Schneeaufkommen und Absprache mit der Gemeinde befahren.

An dieser Stelle ersuche ich um Beachtung der Schneekettenpflichttafel am Oberleibniger Weg und den gegebenenfalls erforderlichen **Straßensperren**, die aus Sicherheitsgründen unbedingt und ausnahmslos zu befolgen sind.

Heuer wurden mit der die Schneeräumung und Splittung in den verschiedenen Ortsteilen die ortsansässigen Bauern (Oblasser, Stemberger und Gridling) sowie die Erdbewegungsfirmen Wibmer GmbH und Franz Rainer GmbH beauftragt.

Frost- und Tauperiode

Sehr wichtig und in unser aller Interesse ist in diesem Zusammenhang auch ein umsichtiges und möglichst schonendes Nutzen der Gemeindestraßen. Vor allem in der Frost- und Tauperiode soll und muss das Befahren mit hohen Tonnagen vermieden werden. Unsere Bergstraßen sind für derartige Belastungen leider nicht ausgelegt! Hohes Gefährdungspotential, hohe Kosten und langwierige Sanierungen sind die Folgen.

Gasthaus – Gemeindeamt

Auch die Außenfassade und Fenster unseres Gasthauses und Gemeindeamtes erstrahlen wieder im alten Glanz. Die Firmen Gollner, Schusteritsch und Kreativ-Bau haben unter denkmalschutzrechtlichen Vorgaben erneuert und saniert. Die Gesamtkosten, die vom Land Tirol Abt. Dorferneuerung und Bundesdenkmalamt mitfinanziert werden, betragen ca. € 46.000,00.

Straßenbeleuchtung

Einen großen Sicherheitsgewinn stellt unsere neue normgerechte LED-Straßenbeleuchtung dar. Ein weiterer großer Vorteil ist die Energieersparnis und Langlebigkeit dieser Beleuchtungssysteme. Die Firmen EWH Hopfgarten und Wibmer GmbH haben diese im Sommer in kurzer Zeit erstellt, die Gesamtkosten belaufen sich auf € 42.200,00

Mitfinanziert wurde diese Maßnahme vom Land Tirol – Gemeindeabteilung durch Bedarfszuweisungen und der Abt. Energierecht - Förderung für energieeffiziente Beleuchtung.

Gestaltung Dorfbrunnen

Ein Wassersteinbrunnen - gewidmet unserem Langzeitbürgermeister Josef Rainer - symbolisiert die 4 Hauptzuflüsse im Gemeindegebiet. Mit Sitzgelegenheiten, Freiflächen und Spielplatz soll ein „Ort der Entschleunigung“ entstehen! (Dank an Egon, Hansjörg und Manfred)

Wirtschaftshof – Lagerräume

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, wurden im Wirtschaftstrakt des Widums dringend notwendige Lagerräumlichkeiten für die Gemeinde erstellt. Diese Arbeiten werden im Frühjahr abgeschlossen werden. Ein Dank an diese Stelle unserem Egon, der viele Verbesserungsideen einbringt und sich um die Gemeinde verdient macht.

Audit Familienfreundliche Gemeinde mit UNICEF Zusatzzertifikat

Wie schon im letzten Info-Blatt vermeldet, bemüht sich ein Team unserer Gemeinde um die Zertifizierung als Familienfreundliche Gemeinde. Es wurden bei Workshops mehrere Projekte die zur Familien- und Kinderfreundlichkeit beitragen, erarbeitet und einige davon schon umgesetzt, z.B. Räumlichkeiten Sportplatz, Dorfbrunnen, Verbesserung Spielplatz, Instandhaltung Gehweg Isele. Diese Projekte wurden TÜV-geprüft, auditiert und bewertet von der Zertifizierungsstelle des Bundes. Im Oktober wurde uns das Zertifikat im Congress-Center Villach von Vertretern des Bundesministeriums für Familien und Jugend verliehen. Nach 3 Jahren wird von neuem geprüft, ob die Gesamtumsetzung der Projekte erfolgt ist. Vielen Dank an unser Team, vor allem Audit-Verantwortlichen Martin Gridling, weiters Martin Salcher, Sylvia Mattersberger, Maria Persau, Anna Gollner, Adrienne Fischl, Klemens Oblasser, Michael Rainer und Markus Frandl.

St. Johanner Nachmittag

Für alle Junggebliebenen und Interessierten findet ab Feber vorerst einmal im Monat ein gemütliches Beisammensein im Vereinshaus statt. Bei diesem Treffen stehen nach Bedarf und Interesse viele Möglichkeiten und Veranstaltungsinhalte offen, z.B. Kartenspiel, Hoagascht bei Kuchen und Kaffee, Lichtbildervortrag, Besichtigungen, Diskussionsbeiträge, Geschichten von früher, Fotopräsentationen und vieles mehr. Die Termine findet ihr im Veranstaltungskalender.

Landessieger

Wir gratulieren herzlich Herrn Georg Wibmer (Melcher) zum Landessieg in der Sparte Metalltechnik und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Neue Öffnungszeiten Sammelinsel

Auf Grund der geringen Frequenz ist die Sammelinsel beim Vereinshaus **mittwochs** nur mehr von **11.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Der Samstagstermin bleibt unverändert von **09.00 bis 10.00 Uhr** bestehen.

Ausblick auf das Jahr 2015

Wir bemühen uns um die laufende Verbesserung und Instandsetzung der Gemeindewege, die Fortführung der Generalsanierung Oberleibniger Weg, um den Planungsabschluss und Finanzierungsablauf Abwasserbeseitigung Oberleibnig, die Weiterführung des Siedlungsprojekts Oberleibnig und diverser kleinerer Verbesserungen im weiteren Infrastrukturbereich der Gemeinde.

Für Wünsche, Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit unter der Telefonnummer des Gemeindeamts 04872/20100 bzw. unter der Mobiltelefonnummer: 0664/60 12 37 72 oder per E-Mail: gemeinde@sanktjohannimwalde.at zur Verfügung. Nochmals darf ich auch auf die Homepage des Gemeindeamtes unter der Adresse <http://www.sanktjohannimwalde.at> hinweisen, auf der vielerlei interessante Informationen zu finden sind.

Zum Abschluss dieses Tätigkeitsberichtes und des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich mich beim Vorstand und den Gemeinderäten für ihre Unterstützung und das gute Miteinander im Sinne unserer Gemeinschaft herzlich bedanken. Danke sagen möchte ich den Gewerbetreibenden vor Ort für die gute Zusammenarbeit. Vor allem aber den Vereinen und Organisationen und allen St. Johannerinnen und St. Johannern für ihr Wohlwollen und ihre Mitarbeit über das ganze Jahr.

Mit den besten Wünschen für einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 grüßt herzlich euer Bürgermeister Franz Gollner.

St. Johann im Walde, im Dezember 2014

